

Verbesserte
Risiko-
prüfung

#gemeinsamzukunftssichern

Wir denken weiter. Wir machen es anders.

Die Psyche in der Gesundheitsprüfung

Höher! Schneller! Weiter!

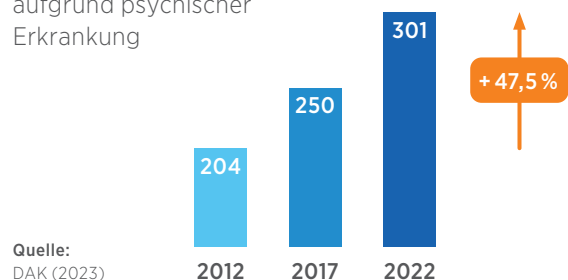
Immer häufiger führt diese Denkweise zu einem enormen Druck, dem viele Menschen nicht standhalten. Eine plötzlich nicht bestandene Prüfung, die Trennung von einem Lebenspartner, der Verlust eines geliebten Menschen und viele andere Situationen können unvorbereitet etwas auslösen.

Es ist gut, wenn Betroffene sich professionell unterstützen lassen. Eine Psychotherapie kann helfen, Probleme zu lösen oder zu lernen damit umzugehen.

Für uns, die Bayerische, ist eine Psychotherapie kein pauschaler Ablehnungsgrund für einen BU-Antrag. Wir denken weiter. Wir machen es anders.

Fehltage auf dem Höchststand

AU-Tage je 100 Versicherte aufgrund psychischer Erkrankung



Zwei Beispiele aus der Praxis

Marie ...



... litt unter einer **leichten Depression**, ihre Beziehung war belastet, sie schlief schlecht und grübelte permanent. Zum Glück hat sie sich professionelle Hilfe geholt. Dank der Psychotherapie geht es Marie heute deutlich besser. Sie wurde mit Werkzeugen ausgestattet, um zukünftige Krisen gut zu überwinden.

Tom ...



... wurde frisch befördert. Das bedeutet neben neuen Aufgaben auch eine Menge Verantwortung. Er dachte viel darüber nach, wie er allen Anforderungen gerecht wird, und lag oft nächtelang wach, bekam sogar **Panikattacken**. Tom nahm eine Psychotherapie in Anspruch, um sich behandeln zu lassen und resilientier für zukünftige Herausforderungen zu sein.



Psyche in der Gesundheitsprüfung

Was macht die Bayerische anders?

Wir schauen genauer hin, denn nicht selten klingen die diagnostizierten Krankheitsbilder sehr erheblich. Vielleicht auch, weil der Arzt dem Patienten ermöglichen wollte, für die Behandlung eine Leistung seiner GKV/PKV zu erhalten. Wir fragen genauer nach den Gründen der Erkrankung und dem Verlauf der Therapie. Eine differenzierte Einschätzung soll Menschen, die sich Hilfe holen oder geholt haben, den Zugang zu einer BU-Versicherung ermöglichen.

Wie kann ich prüfen, ob mein Kunde trotz psychischer Vorerkrankung versicherbar ist?

Mit unserem Quick Check zur Psyche können Sie – ganz einfach und anonym – für Ihren Kunden einschätzen lassen, ob es sich lohnt, eine Risikovorfrage bzw. einen Antrag einzureichen. Diesen Quick Check für die Psyche finden Sie auf unserer neuen Landingpage, die sich umfassend diesem Thema widmet und Ihnen auch aufzeigt, wie es nach einem positiven Ergebnis im Quick Check weitergehen kann.

Hier geht's zum
Quick Check:



Welche Infos benötigt die Bayerische bei einer Risikovorfrage oder einem Antrag?

Folgende Angaben und Unterlagen sind notwendig:

- Alter und Beruf der zu versichernden Person
- gewünschte monatliche BU-Rente
- detaillierte Schilderung der Erkrankung inklusive:
 - Angabe der Symptome
 - Beschwerdezeitraum (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ)
 - Intervalle (einmalig/mehrmals)
 - Behandlung mit Medikamenten (welches Medikament über welchen Zeitraum)
 - Psychotherapie (wie viele Stunden über welchen Zeitraum)
 - seit wann beschwerdefrei und/oder behandlungsfrei
- ärztliche Behandlungs-/Abschlussbefund/e des behandelnden Psychologen/Psychotherapeuten/Arztes
- Entlassungsberichte von Kur- und/oder Reha-Aufenthalten

Diese Unterlagen können Sie ganz bequem als Voranfrage an lv-risikoanfragen-psyche@diebayerische.de senden. Zusammen mit unserer Expertin prüfen und beraten wir uns dazu. Ihre Antwort erhalten Sie per Mail.



Unsere Expertin



Dr. phil. Anna Kuhns, psychologische Psychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie, betreibt eine Praxis im Herzen Münchens, in der sie tagtäglich Menschen mit unterschiedlichsten psychischen Beschwerden begleitet.

Die Vorteile für Sie und Ihre Kunden

✓ Erweiterter Zugang zum BU-Schutz

Wir möchten auch Menschen, die bereits in Therapie waren oder sind, eine Chance auf eine BU-Absicherung bieten.

✓ Persönliches Gespräch

Bei Grenzfällen bieten wir ein persönliches Gespräch mit einer Psychologin an. Somit wird ein besseres Verständnis der Situation erreicht und es kann ggf. doch Versicherungsschutz angeboten werden. Das Gespräch ist dabei vertraulich. Die Bayerische erhält nur freigegebene Informationen.

✓ Keine pauschale Ablehnung

Wir lehnen nicht pauschal ab, sondern bieten eine individuelle Prüfung von (Psycho-)Therapieberichten an.

✓ Quick Check Psyche

Eine schnelle Voreinschätzung ist mit dem Quick Check Psyche möglich. So wissen Sie, ob eine Risikoanfrage oder ein Antrag sinnvoll sind.